

Einzelmeisterschaften

im Straßenboßeln

2009

in

Fulkum/Utgast

Zeitpläne Finale

Wichtig:

1. Die Wurfstrecke in Fulkum ist am Samstag und Sonntag gesperrt, so dass die Anreise nur über Ochtersum, Roggenstede, Dornum oder Utgast erfolgen kann. Die Strecke in Utgast Richtung Middelsbur wird **nicht** gesperrt.
2. Es versteht sich von selbst, dass alle Aktiven sowie Käkler und Mäkler während der Wettkämpfe die Strecke zur Anfahrt meiden.
3. Auf allen Bosselstrecken dürfen während der aktiven Teilnahme von den Werferinnen und Werfern sowie den Bahnweisern **keine** Fahrräder mitgeführt werden.

Neu: Aus den gemachten Beobachtungen während der Vorrunde hat der Vorstand des KV VIII Esens e. V. kurzfristig einen Beschluss gefasst, der maßgeblich Einfluss auf die Finalkämpfe hat. Um das permanente und maßlose Übertreten vor allen Dingen in den Erwachsenenklassen einzudämmen, werden für die Finalkämpfe die Durchführungsbedingungen unter Punkt 3 drastisch geändert. Ohne deren Einhaltung erfolgt kein Start.

Anleitung zu den Einzelmeisterschaften:

1. Zu den im Zeitplan angegebenen Zeiten hat sich der/die jeweilige Werfer/in in der Anmeldung (am Start) **zu melden**.
2. Es muß für alle Aktiven ein sachkundiger Schreiber gestellt werden (kein Jugendlicher). Dies kann **in den Erwachsenenklassen nicht** der Bahnweiser übernehmen.
3. Die Werferkarte ist von einem Schreiber der Paarung zu führen; die Festlegung erfolgt am Start.
In den Erwachsenenklassen (Männer I bis V, Frauen I bis IV) werden die Schiedsrichter neutral eingesetzt. Sie begleiten nicht den eigenen Werfer, sondern schreiben in der Paarungen davor oder danach. Dabei führt einer die Karte, der oder die Zweite stellt die erreichte Meterzahl fest, der oder die Dritte kontrolliert den Abwurf und das Übertreten. Ein Fehlverhalten führt zu einer Verkürzung des Wurfes um die beobachtete Distanz und zu einer Verwarnung, die in die Werferkarte einzutragen ist. Eine zweite Verwarnung, gegebenenfalls auch durch einen zweiten Schiedsrichter ausgesprochen, führt zur Disqualifikation.
4. Das Wurfgerät hat jeder selbst zu stellen.

5. Die Wurfgeräte müssen den allgemeinen Bedingungen des KV VIII Esens e. V. entsprechen.
6. Die **drei Erstplatzierten** erhalten nach dem Werfen in der errungenen Reihenfolge eine Gold-, Silber- u. Bronzemedaille und sind für die Einzelmeisterschaften auf Landesebene qualifiziert.
7. Der Zeitplan für diese Veranstaltung wird bei der Siegerehrung ausgegeben.
8. Die Siegerehrung ist Bestandteil des Wettbewerbes.
9. Mit Beginn der Wettbewerbe bis zum Abschluss der letzten Konkurrenz ist jegliches **Üben** auf der Wettkampfstrecke **untersagt**.

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg.

Und: Bei eigener Verhinderung dem Nächstplatzierten die Chance gewähren.

Achtung Während der Wettkämpfe werden vom Kreisverband zusätzlich Beobachter eingeteilt. Die Beobachter, die sich durch einen Ausweis legitimieren können, kontrollieren den richtigen Einsatz der Schiedsrichter und die richtige Ausführung des Werfens. Vor allem wird das Übertreten beobachtet. Ein Fehlverhalten führt zu einer Verkürzung des Wurfes um die beobachtete Distanz und zu einer Verwarnung, die in die Werferkarte einzutragen ist. Eine zweite Verwarnung, gegebenenfalls auch durch einen zweiten Schiedsrichter / Beobachter ausgesprochen, führt zur Disqualifikation. Den Anweisungen der Schiedsrichter / Beobachter, die alleinverantwortlich handeln, ist Folge zu leisten.